



# 25 Jahre „Spatzennest“

**Kommt lasst uns feiern!**

**Am 29.06.18 ab 14.30 Uhr im „Spatzennest“**

**14.30 - 16.00 Uhr Tag der offenen Tür  
mit Spiel und Spaß für unsere Kinder.**

**16.00 Uhr „Der Kirchenjahr Express“  
mit Amadeus Eidner**

**danach gemeinsames Grillen  
und gemütlicher Ausklang.**



**Wir freuen uns auf viele Gäste!**



## INFORMATIONEN

### Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl der Gemeinde Heinsdorfergrund für die Amtszeit 2019 – 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund wird in seiner Sitzung am 11. Juni 2018 die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 beschließen. Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **18. – 22. Juni 2018**

in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Zimmer 1, Reichenbacher Straße 173 in 08468 Heinsdorfergrund während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Heinsdorfergrund Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Die Hinderungs- und Ablehnungsgründe gemäß Nr. 6 bis 9 der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern wurden bei der Bekanntmachung der Schöffenwahl im „Raumbachbote“ Ausgabe 4/2018, Seite 3 am 13. April 2018 veröffentlicht.

Marion Dick  
Bürgermeisterin

### Flurneuordnungsverfahren in Oberheinsdorf

#### Stand des Verfahrens, Chancen für die Flächeneigentümer

Das Flurneuordnungsverfahren geht in kleinen Schritten voran. Die Waldflächen wurden vermessen. Die Abmarkung läuft derzeit. Im Anschluss erfolgt die Neuordnung der Feldfluren in Abstimmung und Einbeziehung aller Flächeneigentümer. Nach Einigung zu den vereinbarten Grundstücksgrenzen erfolgt auch hier die Abmarkung. Diese Verfahrensschritte, auf die wir uns in den letzten Jahren hingearbeitet haben bilden den wichtigsten Teil des Flurneuordnungsverfahrens. In dem noch verbleibenden Zeitraum besteht weiterhin die Möglichkeit, Wegebaumaßnahmen bzw. Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung mit hohen staatlichen Zuschüssen durchzuführen.

Nicht alle Grundstückeigentümer haben nach aktuellem Stand, die Möglichkeit über öffentliche Zufahrten an ihre Feldfluren zu kommen. Die Wege werden in die Baulast der Gemeinde übertragen, so dass Instandhaltungsmaßnahmen dann von der Gemeinde durchgeführt werden müssen. Gerade bei der sich aktuell stark ändernden Agrarstruktur, wo nach der aktuellen Entwicklung immer weniger Eigentümer ihre Flächen selbst bewirtschaften und diese verpachtet werden, ist in Zukunft die gesicherte Zufahrt, ohne Abhängigkeiten von anderen Grundstückeigentümern, von sehr hoher Wichtigkeit. Eigentümer können sich ändern und damit auch stillschweigend geduldete Überführungsmöglichkeiten fremder Flächen.

Ende des Jahres 2018 bzw. Anfang 2019 ist eine weitere Mitgliederversammlung geplant. Gerne wollen wir diese

Themen noch einmal (voraussichtlich auch abschließend) mit den Flächenbesitzern diskutieren.

Marion Dick  
Bürgermeisterin

### Lärmaktionsplanung

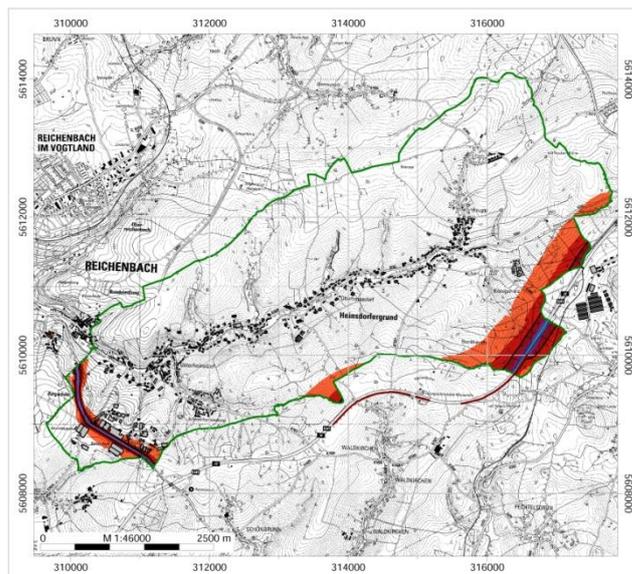
#### Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm Verfahren der Lärmaktionsplanung gem. §47d Bundesimmissionsschutzgesetz

#### Mitteilung Verfahrensstand Gemeinde Heinsdorfergrund Lärmkartierung 2017

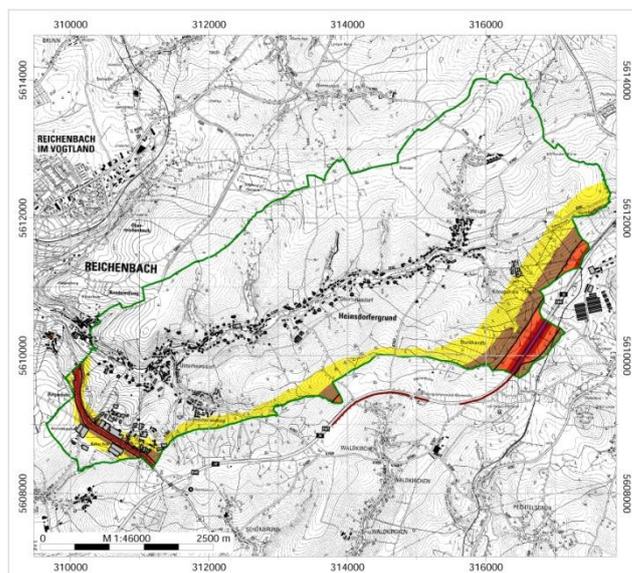
In einem ständig wiederkehrenden 5-Jahres-Zyklus sind die Gemeinden zur Erstellung von Lärmkarten und einer Lärmaktionsplanung verpflichtet. Die Verpflichtung bezieht sich auf die Darstellung von Geräuschbelastung durch Umgebungslärm an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen im Jahr.

Für Heinsdorfergrund wurden folgende Abschnitte kartiert:

- ein 0,9 Kilometer langer Abschnitt an der A 72
- ein 2,0 Kilometer langer Abschnitt an der B 94



Pegel LDEN



Pegel LNIGHT

Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2017 sind über die Website des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) verfügbar. Zum interaktiven Kartenservice IDA gelangen Sie über unsere Themenseite per Direktlink:

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm>

Grundsätzlich ist eine Lärmaktionsplanung (LAP) verpflichtend, wenn im Rahmen der Kartierung erhebliche Lärmbetroffenheiten oberhalb der gesundheitsrelevanten Pegelwerte festgestellt wurden. Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden keine Lärmbetroffenheiten oberhalb der gesundheitsrelevanten Pegelwerte festgestellt. Dennoch hat sich die Gemeinde mit dem Verfahren der Lärmaktionsplanung auseinandersetzen - unabhängig von der Höhe der Immissionen und Betroffenenzahlen. Die Schritte des Verfahrens basieren auf der Handlungsanleitung für die kommunale Lärmaktionsplanung des LfLUG. Die Schritte 1-3 wurden auch schon im vorangegangenen Zyklus 2013/2014 der Stufe 2 durchgeführt. Damals beschloss der Gemeinderat am 10.03.2014 nach fachlicher Abwägung der Ergebnisse und erfolgter Bürgerbeteiligung das Verfahren der Lärmaktionsplanung gem. §47d Bundesimmissionsschutzgesetz zu beenden.

Es besteht die Möglichkeit, sich in der Stadtverwaltung Reichenbach, Fachbereich 2 Bau und Stadtentwicklung, Zimmer 223, Markt 1, während der Dienststunden über den Inhalt der Lärmkartierung bzw. die Ergebnisse der Vorprüfung und die Lärmaktionsplanung im allgemeinen zu informieren. Jeder kann Hinweise und Anregungen zur Lärmaktionsplanung schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Es wird beabsichtigt, dass der Gemeinderat über die Ergebnisse der Bewertung der Lärmbelastung und der Öffentlichkeitsbeteiligung informiert wird und in einem erneuten Beschluss entscheiden wird, ob und wie die Lärmaktionsplanung fortgesetzt wird.

Unabhängig der Entscheidung pro Lärmaktionsplan oder zur Beendigung des Verfahrens ist die Öffentlichkeit über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.

## Vereinbarung mit der Stadt Reichenbach zum verstärkten Einsatz der Bürgerpolizei im Gewerbegebiet

Immer wieder ist zu lesen, dass sich Langfinger am Eigentum unserer Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet vergreifen. Aufgrund seiner Lage und der Abgelegenheit können sich diese Verbrecher in Ruhe austun. Wir haben uns diesem Problem im Gemeinderat angenommen. Es wurde entschieden, mit der Stadtverwaltung eine Vereinbarung zum Einsatz der „Bürgerpolizei“ auch im Gebiet der Gemeinde Heinsdorfergrund abzuschließen. Ein besonderer Fokus soll hier auf die Nachtstunden im Gewerbegebiet und in den Sommermonaten am Mühlteich gelegt werden. Unterstützt wird die Gemeinde zur Absicherung Ihrer Feste. Dank der Kooperation mit der Stadtverwaltung Reichenbach, kann der bereits sehr erfolgreich laufende Einsatz der „Bürgerpolizei“ zukünftig auch im Heinsdorfergrund erfolgen. Für mehr Sicherheit für unsere Bürger.

Vorsicht Langfinger Ihr werdet beobachtet!!!!

Marion Dick  
Bürgermeisterin

POLIZEIDIREKTION  
ZWICKAU



POLIZEI  
Sachsen

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Heinsdorfergrund,

Ich möchte als Bürgerpolizist der Gemeinde Heinsdorfergrund kurz darlegen, wie es um die Sicherheit in unserer Gemeinde bestellt ist.

Als Einleitung kann ich sagen, dass wir uns im Vogtland sicher fühlen können. Dies gibt auch das polizeiliche Geschehen im Bereich der Gemeinde Heinsdorfergrund wieder. Da sich unsere Gemeinde in der Hauptsache durch einen ländlichen Charakter darstellt. Im Jahr 2016 sind im Gemeindebereich der Polizei 41 Straftaten bekannt geworden, diese Anzahl der Straftaten blieb im Jahr 2017 gleich. Im Rahmen der Straftaten im Jahr 2017 konnten 23 Täter ermittelt werden, dies entspricht einer Aufklärungsquote von 65,9 Prozent. Von den im Jahr 2017 ermittelten 23 Straftätern waren 6 nicht aus Deutschland. Im Jahr 2017 haben wir als Polizei im Gemeindebereich 14 Diebstähle aufgenommen, darunter sind insbesondere Diebstähle aus Firmen und Büros zu verzeichnen. Ein Schwerpunkt in dieser Deliktform stellt das Gewerbegebiet „Kalttes Feld„ dar.

Betrugshandlungen sind von 4 im Jahr 2016 auf 9 im Jahr 2017 angestiegen. Der Straftatenbereich Sachbeschädigung ging von 6 auf 2 Anzeigen zurück. Als positiv kann eingeschätzt werden, dass in meinen Betreuungsbereich Heinsdorfergrund keine Rauschgiftdelikte bekannt geworden sind. Unter der Bevölkerung kursiert noch sehr oft die Meinung, dass die Anzahl der Straftaten ständig zunimmt. Dies kann jedoch nicht bestätigt werden. Um ein Beispiel zu nennen, kam es im Jahr 2008 zu 69 Straftaten im Gemeindebereich im Jahr 2012 waren es 48 Straftaten. Zum Bereich des Straßenverkehrs bildet nach wie vor noch die Bundesstraße 94 auf Höhe Gewerbegebiet „Kalttes Feld„ einen Unfallschwerpunkt. Dort ereigneten sich mehrere Verkehrsunfälle wobei es auch zu Personenschäden kam. Dabei bildet die Nichteinhaltung der erforderlichen Geschwindigkeit die Hauptunfallursache.



VOGTLANDKREIS  
LANDRATSAMT



### Grundstückseigentümer aufgepasst!

Ihnen gehört ein bewohntes oder gewerblich genutztes Grundstück und Sie haben noch keine Mitteilung zur Abfallwirtschaft ab 2019 gemacht?

Bitte melden Sie sich umgehend beim:

**Amt für Abfallwirtschaft**

Stephanstraße 9

08606 Oelsnitz

E-Mail: [abfall2019@vogtlandkreis.de](mailto:abfall2019@vogtlandkreis.de)

Telefon: 03741 300 -2292/-2293

Fax: 03741 300 4042

Kontaktdaten gibt es auch zum Mitnehmen. Fragen Sie in Ihrer Vertriebsstelle nach.

Viele Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

⇒ [www.heinsdorfergrund-vogtland.de](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de)

Ihre Gemeindeverwaltung

Unser Polizeistandort Reichenbach, in dem ich auch mein Dienstzimmer habe, ist 24 Stunden täglich besetzt. Auch die Kollegen der Verkehrspolizeiinspektion Reichenbach sind rund um die Uhr für unsere Bürger als Ansprechpartner tätig. Am Polizeistandort Reichenbach werden zudem jeden zweiten Donnerstag im Zeitraum von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Bürgersprechstunden angeboten.

Ich hoffe, Ihnen dargelegt zu haben, dass wir in unserer Gemeinde sicher leben können, aber nichts ist so gut, dass es nicht besser gemacht werden kann und deshalb bitte ich Sie, mich mit Hinweisen zu unterstützen.

Jonny Kasper - Polizeioberkommissar  
Bürgerpolizist der Gemeinde Heinsdorfergund  
Tel.: 0 37 65 / 50 234, Mobil.: 0173 / 9617807



### „Freitag, der 13te“

Es ist kaum zu glauben, aber sie soll es noch geben, Wohnhäuser bzw. Wohnungen, sowohl im privaten wie im Kommunalen Eigentum, die nicht mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sind.

Weit mehr als 600 Menschen sterben jährlich bei Bränden nicht durch das Feuer, sondern durch den giftigen Brandrauch. Gründe für die Brände sind neben fahrlässigem Umgang mit offenem Feuer aber weitaus häufiger technische Defekte an elektrischen Geräten. Hier sterben rund 95% der Opfer an einer Rauchgasvergiftung. Auslöser sind die geruchlosen Gase Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, die schon nach wenigen Atemzügen tödlich sein können. Tagsüber kann ein Feuer schneller erkannt und gelöscht werden als in der Nacht. Daraus resultiert, dass vor allem in Schlafräumen und im Kinderzimmer solche Rauchwarnmelder installiert werden. Aber auch die Sicherung der Fluchtwege aus diesen Räumen sollte mit einbezogen werden. In Häusern oder Wohnungen mit mehreren Etagen sollten Flure und Treppen ebenfalls mit Rauchwarnmeldern versehen werden. In Küchen bzw. Badezimmern sind derartige Melder wenig sinnvoll, weil sie auf Koch- oder Wasserdämpfe reagieren können. Sinnvoll ist die Montage in der Mitte der Raumdecke. In Räumen, in denen Temperaturen unter 0 Grad Celsius fallen oder über 40 Grad Celsius steigen bzw. die Luftfeuchtigkeit mehr als 90 Prozent beträgt, sollten keine Rauchwarnmelder installiert werden. Bei einer Reihe von Rauchmeldern ist die Batterie fester Bestandteil – lässt sich also nicht austauschen. Bei diesen Geräten beträgt die Lebensdauer ca. 10 Jahre. Danach sind sie zu ersetzen. **Worauf sollten Sie beim Kauf achten?** Grundsätzlich gilt: Wer billig kauft, kauft zweimal; gehen Sie nicht auf Schnäppchenjagd, sondern kaufen Sie beim Fachhändler. Darüber hinaus sollten die Geräte VdS und GS geprüft sein und die Alarm-Lautstärke nicht unter 85 dB (A) liegen. Seit dem 1. Januar 2016 sind diese kleinen Lebensretter auch endlich im Freistaat Sachsen Pflicht. Diese Pflicht ist verankert in der Änderung der „Sächsischen Bauordnung“ (SächsBO) und trifft auf Neubauten und bei wesentlichen Änderungen in Bestandsbauten zu. Bereits im Jahr 2003 führte das Bundesland Rheinland-Pfalz, als 1. Bundesland, die Rauchmeldepflicht ein. Dreizehn weitere folgten, bevor der Sächsische Landtag im Dezember 2015 als letztes Bundesland das Vorha-

ben umsetzte. Verantwortlich für die Installation in allen Bundesländern mit Rauchmeldepflicht sind die Eigentümer, unabhängig davon, ob der Wohnraum vermietet oder selbst genutzt wird.

Werte Bürgerinnen und Bürger reagieren Sie entsprechend Ihrer Verantwortung, und lassen Sie Freitag, den 13ten, zu einem Glückstag werden.

Klaus Männel  
Ortsfeuerwehr Oberheinsdorf

### Danke an alle fleißigen Helfer zum Frühjahrsputz in Oberheinsdorf

Dem Aufruf des Ortschaftsrates Oberheinsdorf zum Frühjahrsputz am 21.04.18 sind viele Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Mit 30 freiwilligen Helfern konnte das Ortsbild in Oberheinsdorf verschönert werden. Allen freiwilligen Helfern nochmals unser Dank.

Torsten Hofmann - Vors. Ortschaftsrat

### Regionaler Waldbesitzertag im Hartmannsdorfer Forst 2018

Am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, findet der Dritte Regionale Waldbesitzertag im Hartmannsdorfer Forst entlang des Lichtenauer Flügels statt. Er steht unter dem Motto „Forstwirtschaft in stürmischen Zeiten“.



Die Forstbezirke Plauen und Eibenstock des Staatsbetriebes Sachsenforst laden Sie mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Hartmannsdorf ganz herzlich ein, an diesem Waldnachmittag dabei zu sein. Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr präsentiert Ihnen der Forstbezirk Plauen mit seinen Partnern ein umfangreiches Informationsprogramm rund um die Waldbewirtschaftung. An mehreren Stationen erläutern wir Ihnen u. a. folgende Themen:

- Waldverjüngung unter Altholzschirm, Pflege von Naturverjüngung und Bestandserziehung
- Wertschöpfende Durchforstung
- Waldschutz und Naturschutz
- Schadholzaufarbeitung und Risikovorsorge im Forstbetrieb
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Baumartenwahl und Pflanzung
- Arbeit mit der Motorsäge und vieles mehr

Die Eröffnung findet im Beisein der Hartmannsdorfer Bürgermeisterin, Frau Nicolaus, statt. Die Stationen sind den ganzen Nachmittag für Sie geöffnet. Der Treffpunkt ist in 08107 Hartmannsdorf, Waldgebiet „Hartmannsdorfer Forst“ entlang des Lichtenauer Flügels. Das Waldgebiet ist über zwei ausgeschilderte Zufahrten erreichbar:

- über Hartmannsdorf, Abbiegung neben Rothenkirchener Straße 121
- über B 169, Abzweig Gaststätte „Torfstich“ bis „Südhumus-Erdenwerk“

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de/fob-plauen](http://www.sachsenforst.de/fob-plauen) sowie bei Ihrem zuständigen Beratungs-Revierförster.

# Hausmeisterdienst

## UniHaDi



### Meine Dienstleistungen

- Haus und Gartenservice
- Mäharbeiten
- Winterdienst
- Baumfällung und Abtragung SKT
- Gastronomie und Eventservice

Inh. Michael Schrapps  
Ebersbrunner Str. 12  
08468 Heinsdorfergrund

Tel.: 0176 / 55160912 E-Mail: [Info@UniHaDi.de](mailto:Info@UniHaDi.de)  
Fax.: 037600 / 51956 Web: [www.UniHaDi.de](http://www.UniHaDi.de)

## Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: [uweherfurth@web.de](mailto:uweherfurth@web.de)



## NACHRICHTEN

### aus dem Kindergemeinderat

Am Mittwoch, dem 09. Mai 2018, hat wieder einmal der Kindergemeinderat getagt. Wie immer trafen die Bürgermeisterin Marion Dick, Steffi Kaiser und Jürgen Eckstein als Gast auf eine gut vorbereitete Truppe in der Grundschule. Wengleich auch die Lehrer selbst diesmal nicht teilnehmen konnten, führten die Kinder ihre Sitzung unter Leitung ihres Kinderbürgermeisters Tyler Haucke souverän nach Tagesordnung durch. Nachdem sie sich von Marion Dick den Bautenstand des Schulneubaues erklären lassen haben, durften sie sich auch über die Auswirkungen ihrer fleißigen Zuarbeit, wie sie sich ihren Schulhof vorstellen, freuen. Diese werden dem Planungsbüro übergeben und direkt im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt, wobei die Grenze hier in der Größe des Schulhofgeländes liegen dürfte. Wunsch war unter anderem ein Fußballfeld. Die Bürgermeisterin lud die Kinder zum Sommerfest nach Oberheinsdorf ein, was am Freitag, den 01.06.2018, im Zeichen des Kindertages steht. Hauptteil der Sitzung nahmen ausführliche Vorstellungen der Kinder zur Gestaltung des Radwegfestes 2019 in Verbindung mit dem Jubiläum 25 Jahre Heinsdorfergrund ein.

Von dieser Vielfalt an Ideen ging keiner der Anwesenden aus. Da diese Ideen den Rahmen der Sitzung sprengten, wurde kurzerhand eine nächste Sitzung noch in diesem Schuljahr geplant. Ziel soll die Projekt-

planung sein, wie genau sich die Schule an der geplanten Veranstaltung beteiligt und dies gleichzeitig zur Vorstellung ihrer Schule umsetzen kann. Den Ideen soll Raum gegeben werden. In diesem Sinne, wir berichten weiter und danken den fleißigen Mitgliedern des Kindergemeinderates.

Steffi Kaiser  
Gemeinderätin

## KINDERGEMEINDERAT

- Begrüßung durch Kinderbürgermeister Tyler
- Vorstellung der Tagesordnung
- Rede durch die Bürgermeisterin
- Gemeindegeld wurde ausgeführt
- nächster Plan ist der Ausführungsplan
- Keller (Fundament) wird betoniert
- Wände werden als Holzbau errichtet
- Gemeinde besitzt Zeichnungen der Kinder von Außenanlagen der Schule
- Bürgermeisterin dankt für Teilnahme beim Dorffest
- Herzliche Einladung zum 1. Juni (Kindertag)
- Beginn 18:00
- nächstes Jahr festgelegter Punkt für Feier „25 Jahre Heinsdorfergrund“
- 10 Jahre Radwegbestehen
- Sonntag erster September 2019 (Radwegfest)
- mehrere Stationen, wahrscheinlich eine Station für die Schule, am Radweg
- Es gibt bestimmt noch eine Extrasitzung zu Festen vor Ferien

- der Sportplatz im Oberheinsdorf kann voraussichtlich nicht weitergeleitet werden
- Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz im April
- aus Gymnastikraum der Schule soll eine Aula werden
- Bürgermeisterin dankte die Ervode dem Kindergemeinderat

**Veranstaltungen**

**Sprechtage Unternehmensnachfolge**

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, **01.06.2018** - Uhrzeit nach Vereinbarung

⇒ Ihre Ansprechpartnerin:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

**Weiterbildung / Bildung**

**Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach**

**§ 34a**

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 25.06.2018 bis 29.06.2018 statt.

⇒ Alle Infos und Anmeldung unter

[www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10055 oder Sie wenden sich an

Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

**Deutsches Rotes Kreuz** 

**15. Weltblutspendertag: DRK bedankt sich bei engagierten Spendern**

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das ABO-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin. Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin. Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

**Alle DRK-Blutspendetermine unter**

⇒ [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

**Blutspendetermine Juni 2018**

|                            |  |       |       |
|----------------------------|--|-------|-------|
| Montag,<br>11. Juni 2018   | Lengenfeld, Rathaus<br>Hauptstr. 1                               | 14:30 | 19:00 |
| Mittwoch,<br>20. Juni 2018 | Reichenbach, Neuberein-Schule<br>Leinweberstr. 14, Neubaugebiet  | 14:30 | 18:30 |
| Samstag,<br>30. Juni 2018  | Reichenbach, Diakonie<br>Begegnungsstätte,<br>Nordhorner Platz 3 | 08:30 | 12:00 |

**Blutspende im Sommer: DRK hofft trotz Ferienzeit und sommerlicher Temperaturen auf zahlreiche Spender in ganz Sachsen**



Blutprodukte sind teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten auch in den Sommermonaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren – Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre alt sein - auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen. Wie vor jeder Blutspende gilt insbesondere an heißen Sommertagen, dass der Spender vorab viel Flüssigkeit zu sich nehmen und ausreichend essen sollte. Auf jedem DRK-Blutspendetermin entscheidet ein Arzt dann tagessaktuell im Rahmen einer kurzen Untersuchung und eines vertraulichen Gesprächs über die Spendetauglichkeit. Nach einer Blutspende kann der Spender seinen Tag wie geplant fortsetzen, ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach der Blutspende jedoch vermieden werden.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in Sachsen auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. einen cleveren Einkaufshopper als Dankeschön.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in Sachsen auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. einen cleveren Einkaufshopper als Dankeschön.

**Blutspendetermine Juli 2018**

|                              |   |       |       |
|------------------------------|---|-------|-------|
| Donnerstag,<br>5. Juli 2018  | Reichenbach VAMV"e.V.<br>Fritz-Ebert-Str. 25,<br>Haus der Vereine | 15:30 | 18:30 |
| Montag,<br>9. Juli 2018      | Reichenbach,<br>Hotel "Am Park"<br>Lengenfelder Str. 3            | 13:30 | 17:00 |
| Dienstag,<br>17. Juli 2018   | Reichenbach, Weinhold-Schule<br>Weinholdstr.14                    | 15:00 | 19:00 |
| Donnerstag,<br>19. Juli 2018 | Reichenbach, Rathaus,<br>Markt 1                                  | 14:00 | 18:00 |
| Donnerstag,<br>19. Juli 2018 | Mylau, Rathaus, Reichenbacher<br>Str. 13                          | 15:00 | 19:00 |

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen

⇒ [www.krimilliteratur-tage.de](http://www.krimilliteratur-tage.de)

**Auf zum Aderlass**

Zum zehnten Mal fließt bei den Krimitag im historischen Ambiente des Netzschkauer Schlosses echtes Blut. Es gibt wieder Buchpräsentate für die ersten Blutspender, eine Kindermal- und Bastecke, kleine Überraschungen. Die kostenlose Besichtigung der Sonderausstellung ist für Spender möglich.

**Tatort:** Schloss Netzschkau, Schlossstraße 8b, 08491 Netzschkau

**Täter:** DRK-Blutspendedienst & die Spender

**Tatzeit:** 08.06.2018, 16 bis 20 Uhr – Eintritt für Spender frei

## NACHRICHTEN aus den Schulen

### Schulsanitäter in der Grundschule Hauptmannsgrün

Seit dem zweiten Schulhalbjahr sind Verletzungen in der Grundschule Hauptmannsgrün nicht mehr ganz so schlimm. Nach einer Schnupperstunde in Erster Hilfe durch den DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. waren die Kinder der ersten Klasse so begeistert von Erster Hilfe, dass sich die Schulleiterin Frau Grimm dazu entschlossen hat, einen Schulsanitätsdienst an der Grundschule einzurichten. In Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. findet aller zwei Wochen immer Mittwochs die AG Schulsanitäter statt. 13 Kinder der beiden ersten Klassen sind mit Spaß und Begeisterung dabei. Ziel ist, dass die Kinder die soziale Kompetenz erlangen, anderen Menschen in Notfällen helfen zu wollen und zu können sowie diese bis zum Eintreffen der weiteren Hilfe zu betreuen und die Erstversorgungen der Wunden vorzunehmen. Zu Beginn wurden ein paar Regeln für den Umgang miteinander und mit Verletzten erarbeitet. Entstanden ist ein Plakat, welches wir in der Schule direkt aushängen durften.



Bei der gemeinsamen Erkundung der Schule sind den Kindern verschiedene Situationen eingefallen, in denen sich bereits ein Schüler verletzt hat (Beispiel: Treppensturz). In den kommenden Stunden werden wir auf diese Situationen eingehen und die richtigen Hilfeleistungen darstellen und üben.

So lernen die Kinder zum Beispiel den Umgang mit einem Verletzten, das richtige Anlegen von Verbänden sowie das Holen von Hilfe durch Herbeirufen eines Lehrers. Bereits in der dritten Woche konn-

ten den Kindern ein Schulsanitätsdienstrucksack mit zwei Westen übergeben werden, so dass sie von den anderen Mitschülern direkt erkannt werden als Sanitäter. Wöchentlich wird ein Dienstplan erstellt und zwei Kinder haben die Aufgabe, den Rucksack mit auf den Schulhof zu nehmen um sich bei Verletzungen direkt kümmern zu können.

Alle Kinder sind mit Begeisterung dabei und sind stolz darauf, Schulsanitäter zu sein.

*Katja Schenk*  
AG-Leiterin



Gruppenbild der Klasse 6a

### 3 Tage Abenteuer und Sonnenschein



Vom 7. bis 9. Mai 2018 fuhren wir, die Klasse 4 der Grundschule Hauptmannsgrün, zur Klassenfahrt in das KiEZ Waldpark Grünheide. Mit vollbepackten Koffern und großen Erwartungen ging es Montagfrüh bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus Richtung Auerbach. Im Waldpark angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und stärkten uns mit leckeren Nudeln. Am frühen Nachmittag ging es auch gleich zum ersten Programmpunkt, auf den sich alle schon lange gefreut hat-

ten: Ein Besuch des Kletterparkes Grünheide stand an. Nach einer Einweisung ging es für uns in Parcours mit interessanten Namen wie „Wurzelzwerg“, „Moosmaa“ oder „Waldschrat“. Den ersten Abend ließen wir nach dem Abendessen mit dem Film „Alles steht Kopf“ im Waldpark-Kino ausklingen. Am Dienstag schnürten wir unsere Rucksäcke und Wanderschuhe und erkundeten am Vormittag mit dem GPS-Gerät die Umgebung rund um den Waldpark. Während dieses Geocachings mussten wir an allen Koordinatenpunkten unsere Beobachtungsgabe unter Beweis stellen und Fragen beantworten. Hinterher trafen wir uns in der Bowlingbahn zu einem Klassenturnier. Nach dem Mittagessen und einer langen Freizeit an der frischen Luft begaben wir uns mit Kompass und Wegbeschreibung noch einmal auf eine Wandertour ins Gelände. Auch jetzt war unser Wissen rund um den Wald und seine Bewohner gefragt. Am Abend grillten wir leckere Steaks und Roster, die wir uns an einer langen Tafel unter freiem Himmel schmecken ließen. Nach diesem aufregenden Tag und 15 gewanderten Kilometern bei bestem Wetter verschwanden wir ganz schnell in unseren Betten, denn am nächsten Morgen war bereits wieder Kofferpacken angesagt. Nach einem letzten Frühstück zogen wir unsere Betten ab und kehrten unsere Zimmer. Es war Zeit Abschied zu nehmen und mit tollen Erinnerungen in den Bus nach Hause einzusteigen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem gesamten Team des KiEZ Waldpark Grünheide und unseren Begleitern Frau Kallwelis, Frau Scioch, Frau Staude und Herr Böhm für ihre tolle Unterstützung.

*J. Klopfer*

### Oberschule Neumark Be smart, don't start

Zum 21. Mal findet in diesem Schuljahr der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen statt. Schüler der Klassenstufen fünf bis acht sollen sich mit dem Thema Rauchen auseinandersetzen und so dazu gebracht werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Mit der Anmeldung zu diesem Wettbewerb verpflichten sich die Schüler,

von November bis April nicht zu rauchen. Als die Klassenleiterin der Klasse 6b, Frau Kopka, mit der Idee zur Teilnahme an ihre Klasse herantrat, waren ihre Schüler sofort begeistert. Jede Woche nahm die Klasse an einem Quiz teil und sandte eine Postkarte an die Juroren, um zu bezeugen, dass die Klasse noch immer rauchfrei ist. Stolz kann die Klasse 6b von sich behaupten, dass sie das Ziel erreicht hat und nun im Lostopf für den Hauptgewinn, eine Klassenreise, gelandet ist. Zusätzlich gibt es Sonderpreise für Klassen, die spezielle Aktionen durchgeführt haben. So arbeitete die Klasse 6b einen Fragenkatalog zum Thema Rauchen aus und drehte im Park der Generationen in Reichenbach dazu ein Video. Passanten wurden zum Thema befragt, das Video wurde noch mit toller Musik untermalt und als Wettbewerbsbeitrag eingesendet. Nun warten die Schüler der Klasse 6b ganz gespannt auf die Auswertung. Wir wünschen den Schülern der Klasse 6b und ihrer Klassenleiterin viel Erfolg und freuen uns sehr über ihre Initiative und ihre Ideen.

A. Zantke



Gruppenbild der Klasse 6b

### Kids meet Classic

Mit drei Bussen ging es für die achten bis zehnten Klassen der Neumarker Oberschule nach Reichenbach ins Neuberinhaus. Dort fand am 25.04.18 eine Veranstaltung der Vogtland Philharmonie speziell für Schüler statt.

Dabei ging es um berühmte Filmmusiken. Den Beginn machte die 20<sup>th</sup> Century Fox- Fanfare, die wohl allen Filmliebhabern bestens bekannt ist. Danach folgte Musik

aus: Star Wars, Der Weisse Hai, Superman, Harry Potter, Indiana Jones und E.T. Untermalt wurde die Filmmusik von Filmsequenzen. Zwischen den Titeln erfolgte die Vorstellung der Instrumente, jedes kam einzeln zu „Wort“.

Das Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas schaffte es hervorragend, die Schüler auf eine musikalische Reise mitzunehmen. Wohl alle Schüler erkannten die Filmmusik von Aladdin, The Dark Night, Mission Impossible, Der Herr der Ringe, Forrest Gump und Star Wars. Als Zugabe erfreuten sich die Schüler der „Hymne“ von „Fluch der Karibik“.

Diese Musikstunde hatte es in sich, die Vogtland Philharmonie hat mit ihrem Programm einmal mehr begeistert.

A. Zantke



Das Orchester in Aktion

## Gesundes Schulesen

Seit vergangenem August beteiligt sich der Freistaat Sachsen an einem neuen EU-Schulprogramm. Alle interessierten Grund- und Förderschulen sowie Kindergruppen und Kitas können sich online für die Teilnahme bewerben. Es lohnt sich.

⇒ [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)

## NACHRICHTEN aus dem Sport

### SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Heinsdorferinnen erneut Vizemeister



Im Bild v.l.: Michelle Kaiser, Lara Strandt, Lara Gruschwitz, Lena Degner

Auch in diesem Jahr war für die Mädchenmannschaft der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften kein Vorbeikommen am Favoriten aus Chemnitz. Lara Gruschwitz, Lara Strandt, Michelle Kaiser und Lena Degner mussten sich den sächsischen Spitzenspielerinnen Marlene Scheibe, Sonja Scheibe, Michelle Grünwald und Miaorui Wang mit einem deutlichen 0:8 geschlagen geben. Als Trostpflaster konnten die Heinsdorferinnen im letzten Punktspiel der Saison gegen Neumark II ein 5:5 Unentschieden erspielen.

### Wanderpokal geht nach Zwickau



Sieger A Turnier (v.l.): TTC St. Illgen, Tannenberg/Zwickau, Zwickau II, Wilsdruff/Reichenbach

Am Samstag veranstaltete die SpVgg Heinsdorfergrund 02 e.V. das 15. Wolfgang-Licht-Gedenktournament im Tischtennis. Am Start waren 21 Mannschaften aus weiten Teilen Sachsens sowie aus Thüringen und Baden-Württemberg. Mit je einer Dame und zwei Herren bestritten die Teams zunächst die Vorrunde in sechs Gruppen, während gegen 13.00 Uhr mit der A- und B-Endrunde im K.O.-System begonnen wurde. Nach sehr spannenden Spielen standen gegen 19.30 Uhr die Siegerinnen und Sieger der beiden Endrunden fest und wurden für ihre Leistungen geehrt. In der A-Runde sicherten sich Linda und Maria Franz, Christian Franz und Thomas David vom TSV HW Tannenberg und ESV Lok Zwickau den ersten Platz und erkämpften sich damit erstmals den Wanderpokal. Auf Platz 2 landeten Lisa Gäßler, Lukas Würzburger und Paul Thomas aus dem baden-württembergischen St. Illgen. Die Plätze 3 teilten Selina Langholz, Lukas Pilz und Benjamin Schubert vom SG Motor Wilsdruff und BW Reichenbach sowie Melanie Hüttel, Pierre Grobitzsch und Alexander Dunger vom ESV Lok Zwickau. In der B-Runde konnten die vogtländischen Mannschaften ihr Können bewei-

sen. Die erfolgreichsten der insgesamt sechs Heinsdorfer Mannschaften waren Katja Meisel mit Felix Schrapps und Manfred Lenzner, welche im Viertelfinale der A-Runde ausschieden und das Team von Lara Gruschwitz mit Randy Seedorf und Oliver Großpietzsch auf Platz Drei der B-Finals. Vor ihnen konnten Melanie Müller, Olaf Schramm und Stefan Adler von Clara Zetkin Leipzig und dem TTV Erlbach gegen Sylvie Katterfeld, Finn Katterfeld und Markus Katterfeld vom der baden-württembergischen SG Bettringen gewinnen. Auf dem weiteren dritten Platz landeten Christiane Herold, Mike Tiepner und Knut Franke vom SV Fronberg Schreiersgrün und der SG Pfafengrün



Team Gruschwitz (v.l.): Randy Seedorf, Lara Gruschwitz, Oliver Großpietzsch



Team Erlbach (v.l.): Stefan Adler, Melanie Müller, Olaf Schramm

## Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden. Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren. Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

⇒ Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malchwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, Email: andre.klingenberger@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

*Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.*



## Sommerferiencamp am Mühlteich

In der **1. Ferienwoche (02. Juli bis 06. Juli)** wollen wir mit euch eine Woche am Mühlteich zelten. Euch erwartet Grillen, Stockbrot am Abend, Baden gehen, Nachtwanderung, leckeres Essen, „Selfi-Jagd“, Volleyball, Fußball, Slagline, Freiluftkino und viele nette Gespräche. Für eine Woche Zelten und Vollverpflegung verlangen wir einen Unkostenbeitrag von 65,- Euro pro Jugendlichen. Teilnehmen können alle im Alter von 12-18 Jahren. Eine Teilnahmebestätigung sollte bitte bis zum 19. Juni 2018 (Dienstag) in einem der jeweiligen Jugendzentren (Jugendzentrum JAM, Dammsteinstraße 44, Reichenbach oder Jugendclub L.E., Weststraße 7, Lengenfeld) abgegeben werden. Wahlweise könnt ihr auch mit Lisa Klose Kontakt aufnehmen und eure Teilnahme anmelden. Der Teilnehmerbeitrag ist bitte bis spätestens 19. Juni 2018 zu bezahlen. Zwei Wochen vor Beginn der Sommerferienwoche geben wir allen Teilnehmern noch eine kleine Checkliste auf den Weg, auf welcher alle wichtigen Dinge vermerkt sind.

Ihr habt noch Fragen oder wollt euch anmelden?

Jugendzentrum JAM (03765/12780)  
Jugendclub L.E. (037606/37778)  
MOBI- Lisa Klose (017647605577)

Wir freuen uns schon auf euch!

*Das Team „Verein für offene Jugendarbeit e.V.“*



**LOGOPÄDIE**  
**Heike Bohne**  
 - staatlich anerkannt -

)) Sprach-,  
 )) Stimm- und  
 )) neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

)) Sprech-,  
 )) Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16  
 08468 Reichenbach/i. V.  
 Tel. 0 37 65 - 61 28 61

**[SCHON GEWUSST?]**

*...Der Tritt ins Fettnäpfchen*



Ungesättigte Fettsäuren wirken im Körper stabilisierend auf die Blutfette. Besonders wertvoll sind die einfach ungesättigten Fettsäuren, die z.B. in Rapsöl vorkommen. Sie sorgen für einen ausgeglichenen Cholesterinspiegel. Auf diese Weise können Sie ihre Schutzwirkung auf die Blutgefäße und das Herz-Kreislauf-System optimal entfalten. **QUELLE: SINNVOLL ESSEN**

**GRATULATION**

*Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.05. bis zum 31.05.2018 Ihren 70., 75., 80., 85., 90., 95., und jeden weiteren Geburtstag begangen haben.*

|            |                          |                    |
|------------|--------------------------|--------------------|
| 01.05.1938 | Herr Heinrich Gruschwitz | zum 80. Geburtstag |
| 09.05.1938 | Herr Johannes Brandner   | zum 80. Geburtstag |
| 19.05.1938 | Frau Brigitte Paul       | zum 80. Geburtstag |
| 28.05.1933 | Frau Herta Brandner      | zum 85. Geburtstag |

*Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Juni Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.*

*E. Hohmuth – Vorstand*



**VERANSTALTUNGEN  
im Juni 2018**

|          |  |                   |
|----------|--|-------------------|
| 11.06.18 | Öffentliche Gemeinderatssitzung im Vereinszimmer Sportvereinigung, Sportplatz „Kalttes Feld“ | Beginn: 19:00 Uhr |
| 13.06.18 | Kaffeefahrt zur Scheune ORC  | Beginn: 13:00 Uhr |
| 26.06.18 | Ortschaftsratssitzung Unterheinsdorf Gaststätte Bauernstube                                  | Beginn: 19:00 Uhr |

FF Unterheinsdorf

|          |  |
|----------|--|
| 14.06.18 | Einsatzübung BBK   |
| 28.06.18 | Ausbildung Gefahrguteinsatz Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf |



|          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| 01.06.18 | Gruppe im Löscheinsatz              |
| 08.06.18 | Retten aus Höhen und Tiefen         |
| 15.06.18 | Wasserentnahme auf offenem Gewässer |
| 22.06.18 | Hydrantenkunde                      |
| 29.06.18 | Gruppe im Löscheinsatz              |

FF Oberheinsdorf

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 01.-03.06.18             | Sommerfest              |
| 14.06.18                 | Löschübung              |
| 28.06.18                 | Einsatzübung            |
| <u>FF Hauptmannsgrün</u> |                         |
| 07.06.18                 | Schaum / Schnellangriff |
| 21.06.18                 | Grundübung / Praktisch  |

**VERANSTALTUNGEN  
im Juli 2018**

|          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| 09.07.18 | Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Rollbockklause | Beginn: 19:00 Uhr |
| 11.07.18 | Tagesfahrt zur Straußenfarm                                       |                   |

FF Unterheinsdorf

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| 12.07.18 | Dienst nach Anweisung |
| 26.07.18 | Dienst nach Anweisung |



FF Oberheinsdorf

|          |                            |
|----------|----------------------------|
| 12.07.18 | Löschwasserentnahmestellen |
| 26.07.18 | Schlauchbootausbildung     |

FF Hauptmannsgrün

|          |                   |
|----------|-------------------|
| 05.07.18 | Ausbildung Pumpen |
|----------|-------------------|

**KIRCHLICHE  
NACHRICHTEN**



Unsere Gottesdienste im Juni 2018

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 03.06.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in OH FFW-Festzelt                                 |
| 10.06.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl                                      |
| 17.06.18 | 8.45 Uhr  | Gottesdienst  |
| 24.06.18 | 19.30 Uhr | Johannistagsgottesdienst mit Posaunen und Chor auf dem Friedhof |

Gottesdienste in der Kirche Irfersgrün

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 03.06.18 | 18.00 Uhr | Abendmahlsandacht   |
| 17.06.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl                                      |
| 24.06.18 | 18.00 Uhr | Johannistagsgottesdienst mit Posaunen und Chor auf dem Friedhof |

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

|          |           |              |
|----------|-----------|--------------|
| 12.06.18 | 19.30 Uhr | Bibelstunde  |
| 26.06.18 | 19.30 Uhr | Frauenstunde |

Unsere Gottesdienste im Juli 2018

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

|          |           |                        |
|----------|-----------|------------------------|
| 01.07.18 | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 08.07.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst           |
| 29.07.18 | 19.00 Uhr | Gottesdienst           |

Gottesdienste in der Kirche Irfersgrün

|          |           |                        |
|----------|-----------|------------------------|
| 01.07.18 | 8.45 Uhr  | Gottesdienst           |
| 08.07.18 | 8.45 Uhr  | Sakramentsgottesdienst |
| 22.07.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst           |

Weitere Veranstaltungen:

|                    |           |   |
|--------------------|-----------|---|
| 15.07.18           | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Lgfld. Chorprobe |
| <b>mittwochs</b>   | 19.30 Uhr |   |
| <b>donnerstags</b> | 19.30 Uhr | Posaunenchorprobe   |



**Anzeigen  
nehmen wir gern  
unter  
03765 / 12364  
entgegen!**

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **20.07.2018**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **10.08.2018**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,  
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,  
E-Mail: info@repro-fritsch.de

⇒ [www.krimiliteratur-tage.de](http://www.krimiliteratur-tage.de)

## DIE TATEN 2018

⇒ **Mords-Spektakel**

**Tatort:** Schloss Netzschkau (mehrere Räume),  
Schlossstraße 8b, 08491 Netzschkau

**Täter:** Arno Strobel, Regina Schleheck, Elke Pistor,  
Leif Tewes, Ralf Kramp

**Tatzeit:** 09.06.2018, 18 Uhr  
(Einlass Schloss 17.15 Uhr,  
Veranstaltungsraum 17.45 Uhr)

**Karten erhältlich:** zum Preis von 19,50 €, (erm.  
17,50 €)\*\* (inkl. VVK-Gebühr) in allen Freie-Press-  
Shops in Ihrer Nähe

## Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



## Lust auf Süßes?

Euer Bäcker des Vertrauens bäckt täglich leckere Streusel-  
schnecken mit Apfel, Pflaumen, Rhabarber, Quark oder Quark-  
frucht, Pudding, Marmelade, Mohn oder anderen Früchten.  
Weiterhin gibt es Mäuschellen mit Rosinen, Marmeladenhörn-  
chen, Donuts, Blätterteig und anderes Kleingebäck.

Für den kleinen Hunger bieten wir verschiedene Sorten Plätz-  
chen und Taler an.

Wer´s nicht probiert, weiß nicht wie´s schmeckt!

## Guten Appetit!

Euer Bäckerteam  
aus Heinsdorf



## Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach  
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit. Dafür suchen wir Sie. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne. Jedes Jahr führen wir dazu Ausbildungskurse durch. Diese Kurse fördern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermitteln viel Wissen und Bereichern durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu, spenden Trost und machen so Mut. Im Juni endet ein Hospizhelferkurs mit 8 Teilnehmern. **Der nächste „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“** beginnt im Januar 2019.

| Veranstaltung  | Datum   | Ort  |
|--|---|--|
| Trauercafé   | 04.06.2018,<br>15-17.00 Uhr,<br>jeden 1. Mon-<br>tag im Monat | Reichenbach,<br>Begegnungsstätte<br>Nordhorner Platz 1 |
| Trauerselbsthilfegruppe<br>für Angehörige um<br>Suizid | 04.06.2018,<br>17-19.00 Uhr,<br>jeden 1. Mon-<br>tag im Monat | Reichenbach,<br>Begegnungsstätte<br>Nordhorner Platz 1 |

⇒ Informationen, Anmeldung und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V.  
Telefon: 03765/ 61 2888 (Büro Reichenbach)  
Mobil: 0174 71 25 976  
[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de)  
[hospizverein-vogtland@online.de](mailto:hospizverein-vogtland@online.de)



Wir freuen uns auf ihre Anmeldung

### Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger:

Rathaus, Markt 1, Zimmer 023: Jeden Diens-  
tag, 16:00 bis 18:00 Uhr; Die kostenfreie Erst-  
beratung soll über Möglichkeiten, Chancen und  
Risiken in rechtlichen Auseinandersetzungen  
informieren. Terminvereinbarung und Bera-  
tungshilfeschein sind nicht erforderlich.

**Schiedsstelle Reichenbach:** Rathaus, Markt  
1, Zimmer 023; Jeden zweiten und vierten  
Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr;  
Tel: 03765 524-1096, E-Mail: [Schiedsstelle-  
Reichenbach@gmx.de](mailto:Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de)

### Ständige Ausstellung in „Ketzels Mühle“ am Fuße der Göltzschtalbrücke:

Wissenswertes über die Geschichte der Brücke,  
der Mühle und über die reizvolle Umge-  
bung erfahren Sie in der Ausstellung, die täg-  
lich von 09:00 bis 16:00 Uhr für die Besucher  
geöffnet ist.

## ANGEBOTE / HINWEISE

